



VPK – Landesverband privater Träger  
der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe  
in Niedersachsen e.V.

## Gespräche mit Kindern und Jugendlichen über ihre Biographie – Ziele und Sinn der Gespräche/ Zugänge finden

Inhalt:	<p>Die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie ist eine hilfreiche Methode, damit gerade Kinder und Jugendliche, die nicht in ihren Herkunftsfamilien aufwachsen können, ihre Lebensgeschichte kennenlernen und verstehen können. Wenn Menschen wissen, woher sie kommen, welche Gründe es für ihre Fremdplatzierung gab und wie ihre Herkunftsfamilie beschaffen ist, können sie sich besser auf ihre eigene Zukunft ausrichten.</p> <p>In der Fortbildung wird zwischen Biografiearbeit und Biografieklärung unterschieden. Während Biografiearbeit täglich in den Erziehungs- und Projektstellen durch alltägliche normale Erfahrungen sowie durch Übertragungssituationen stattfindet, ist Biografieklärung ein schrittweiser Prozess, der kind- oder jugendlichengerecht, nachvollziehbar und logisch gestaltet werden sollte. Biografieklärung kann so eine wirksame Methode sein, die eigene Geschichte in das Leben zu integrieren.</p>
Schwerpunkte:	<p>Nach einem theoretischen Input, sollen die Teilnehmer vielfältige Methoden der Biografieklärung kennenlernen, wobei der Fokus auf möglichst passgenaue Methoden für jedes Kind/jeden Jugendlichen liegt. Welche Haltungen der Fachkräfte sind hilfreich und welches Verhalten kann das Anliegen der Kinder/Jugendlichen unterstützen. Der Referentin ist es ein Anliegen, einen Bezug zur Praxis herzustellen, indem Fallbeispiele aufgegriffen und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden.</p>
Zielgruppe:	<p>Die Fortbildung richtet sich an Erziehungsstellen, Projektstellen, familienanaloge Einrichtungen und weitere Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe.</p>
Referentin:	<p><b>Doris Buitfinck,</b> Dipl.-Sozialpädagogin, Weiterbildung in personenzentrierter Psychotherapie für Kinder und Jugendliche, Supervisorin &amp; Coach DGSV. Langjährige Erfahrung in der Beratung und von Pflegefamilien/ Sonderpädagogischen Pflegefamilien/ Erziehungs- und Profistellen, zunächst bei einem Jugendamt und zuletzt als Teamleitung des Zentralen Fachdienstes für Pflegekinder mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen der Diakonie Düsseldorf. Langjährige Tätigkeit als Lehrbeauftragte an der Kath. Hochschule NRW Münster. Seit 2005 in der Fortbildung für Jugendämter, freie Träger und Pflegeelternverbände tätig. Daneben Supervision von Erziehungsstellen und Teams. Seit 2019 Mitarbeiterin des IAP Münster (<a href="http://www.iap-münster.de">www.iap-münster.de</a>).</p>
Termine:	<p><b>Dienstag, 20.04.2021</b></p>
Uhrzeit:	<p>09:30 – 16:00 Uhr</p>
Ort:	<p>Tagungshaus Verden im norddeutschen Zentrum für nachhaltiges Bauen Artilleriestr. 6a 27283 Verden</p> <p>Raum Sanddüne</p>
Kosten:	<p>Pro Termin: Mitglied VPK: 159,00 € Nichtmitglied: 209,00 €</p>
Teilnehmerzahl:	<p>mind. 15 Teilnehmer max. 18 Teilnehmer</p>
Anmeldungen:	<p>Bis 05.04.2021 mit beigefügtem Anmeldebogen</p>